



„Gemeinsam Wege finden“ Zusatzqualifikation Gruppenpsychotherapie

MICHAEL MÜRBETH

Persönliche Vorstellung

Michael Mürbeth

Fachliche Leitung Gruppenambulanz
Psychologischer Psychotherapeut (VT)



Vorstellung des MAPP-Instituts



- Gründung des MAPP-Instituts 2004
- Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP), Psychologische Psychotherapie (PP)
- Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut und -stätte

Mögliche Richtlinienverfahren für PP und KJP

- Verhaltenstherapeutisch
- Tiefenpsychologisch fundiert

Das MAPP-Institut verfügt über eine psychotherapeutische Ambulanz in Magdeburg sowie ein etabliertes bundesweites Kooperations- und Lehrpraxennetzwerk

Vorstellungsrunde

Mit welchem Gefühl bin ich heute hier?

Gibt es Erfahrungen mit
Gruppenpsychotherapie?



Ablauf der Veranstaltung



Vorstellungsrunde

Warum Gruppenpsychotherapie?

- Aktuelle Situation & Versorgungslage
- Austausch & Impulse
- Wo können wir ansetzen?
- Studie – Hürden, Hindernisse, Ausblick

Erfahrungsorientierte Übung

- Durchführung
- Austausch und Reflexion

Zusatzqualifikation Gruppepsychotherapie

- Braucht es eine Zusatzqualifikation
- ZQ-Gruppe am MAPP
- Gruppenpsychotherapie eine Chance?

Verabschiedung

Psychotherapie: Lange Wartezeiten bis zu einem Therapieplatz

Stand: 20.07.2024 **Viel Nachfrage, wenig Angebot**

ORIGINALARBEIT / ORIGINAL ARTICLE

„Wie soll mir denn eine Therapie helfen, wenn ich schon daran scheitere, sie mir zu organisieren?“

Eine qualitative Studie zu Erfahrungen von Therapiesuchenden einer ambulanten Psychotherapie

Vanessa Pantle ✉, Lena Maier, Ileana Schmalbach, Deborah Engesser, Klaus Lieb, Hauke Felix Wiegand und Susanne Singer

Online veröffentlicht: April 30, 2024 • <https://doi.org/10.1026/1616-3443/a000752>

Patient:innenperspektive



„Von 6,9 Anfragen pro Woche erhalten nur ein Viertel der Patient:innen ein Erstgespräch“



„Ich habe mich so schlecht gefühlt und so kraftlos, dass mir jedes Telefonat schon zu viel war.“



"Spätestens nach dem dritten Anruf denkt man sich: Es hat eigentlich eh keinen Sinn, dann lasse ich es lieber."

Auszüge aus „Wie soll mir denn eine Therapie helfen, wenn ich schon daran scheitere, sie mir zu organisieren?“

Eine qualitative Studie zu Erfahrungen von Therapiesuchenden einer ambulanten Psychotherapie; April 2024

Versorgungslage



Therapeut:innenperspektive

ANGST VOR MENTALER, FINANZIELLER UND ZEITLICHER ÜBERFORDERUNG

THERAPEUTISCHE HALTUNG

Motiv: anderen Menschen helfen

- Therapeutische Verantwortung
- Helfen im überforderten System

EFFIZIENT WIRTSCHAFTEN

Selbstständigkeit

- Ausbildungskosten
- Existenzaufbau
- Praxisbetrieb
- Kassensitz
- Vorsorge

ZEITLICHE KAPAZITÄTEN

Job-Profil

- Ausbildungsdauer
- Selbstständigkeit
- Selbstfürsorge
- Psychischer Druck
- Burnout-Gefahr, etc.



Politische Entscheidungen – GKV-Reform, Honorarkürzungen, etc.

Wo stehen wir gerade?

WO STEHEN WIR GERADE?

HERAUSFORDERUNGEN AUF ALLEN SEITEN.

PATIENT:INNEN PERSPEKTIVE STRESS & DRUCK STEIGEN AN



THERAPEUT:INNEN PERSPEKTIVE

ANGST VOR MENTALER, FINANZIELLER UND ZEITLICHER ÜBERFORDERUNG

THERAPEUTISCHE HALTUNG

Motiv: anderen Menschen helfen

- Therapeutische Verantwortung
- Helfen im überforderten System

EFFIZIENT WIRTSCHAFTEN

Selbstständigkeit

- Ausbildungskosten
- Existenzaufbau
- Praxisbetrieb
- Kassensitz
- Vorsorge

ZEITLICHE KAPAZITÄTEN

Job-Profil

- Ausbildungsdauer
- Selbstständigkeit
- Selbstfürsorge
- Psychischer Druck
- Burnout-Gefahr, etc.

WIE KÖNNEN WIR DIESEN
HERAUSFORDERUNGEN
ENTGEGENTRETEN?
WO KÖNNEN WIR ANSETZEN?

Wo können wir ansetzen?

EINE MÖGLICHE WIN-WIN LÖSUNG: **GRUPPENPSYCHOTHERAPIE**



Perspektive und Versorgungspotenzial

Perspektive der Krankenkassen und Politik

94,4 %

*SIND IMMER NOCH
EINZELTHERAPIE-SITZUNGEN*

Politik

**Barmer setzt auf Gruppentherapien zur
Wartezeitenreduzierung in der
Psychotherapie**

Donnerstag, 5. März 2020

„Wenngleich die Reform der Psychotherapie-Richtlinie gute Impulse zur Erleichterung der Versorgung setzt, sollten die Wartezeiten noch weiter verkürzt werden“, sagte Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der Barmer.

Quellen: Barmer 2020

Zahlen aus 2024: mittlerweile ca.
10% Gruppenpsychotherapie

Austausch & Impulse

- Was verunsichert oder schreckt beim Thema Gruppen ab?
- Gibt es bei Gruppenpsychotherapie besondere Herausforderungen?
- Gibt es Unterschiede in der Rolle des:der Therapeut:in im Vergleich zur Einzeltherapie?
- Gab es positive Erfahrungen mit/in Gruppen, was war besonders erfüllend?

Mögliche Hindernisse und Befürchtungen

- Aufwand und Umfang – Aufbau einer Gruppe
- Finden sich ausreichend Patient:innen
- Planungsaufwand, was passiert, wenn Patient:innen abbrechen/schwierige Situationen
- Mangelnde Erfahrung in der Gruppendynamik
- Was passiert, wenn Patient:innen nicht zur Gruppe passen?
- Emotionale Belastung – schwierige Themen, etc.

Studie – Versorgungssituation

Barrieren bei Gruppenpsychotherapeut:innen gegenüber der ambulanten Gruppenpsychotherapie

BARGRU I und BARGRU II – u.a. G-BA, Uniklinik Münster, BAG

BARGRU-I Studie (2016 – 2019):

- In D etwa **8500** Psychotherapeut:innen zur ambulanten Gruppenpsychotherapie im KV-System zugelassen
- Etwa **300** PT bieten Gruppenpsychotherapie nach den Psychotherapie-Richtlinien an (2016) → ca. 3,6%
- Flächendeckende Unterversorgung– Landkreise ganz ohne GrPT

4012 befragte Therapeut:innen zu Hindernissen:

- Emotional anstrengender und herausfordernder als Einzelpsychotherapie
- Organisatorischer Aufwand – u.a. Gutachten
- Einschränkungen bei der Gruppengröße
- Herausforderungen bei der Patient:innen-Akquise
- Fehlende **Therapie-/Patient:innenmotivation?**

Studie – Versorgungssituation

Änderungen des G-BA 2017 zu PT-RL - Gruppenpsychotherapie

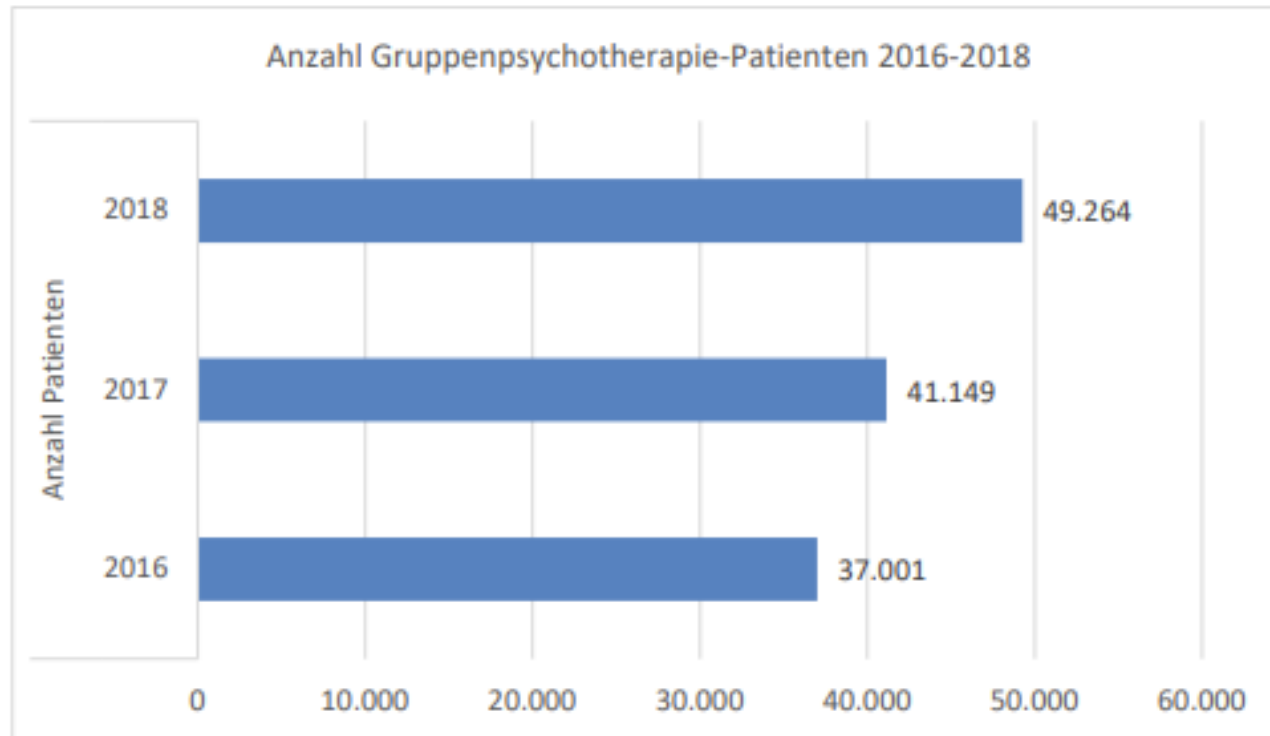
Im Kern u.a.:

- GT offiziell gleichwertig zu ET – Diagnostik & Indikationsstellung
- Kombinationsbehandlungen möglich auch im 2-Therapeuten-Modell
- Aufhebung der Unterscheidung „kleine/große“ Gruppen – einheitliche Gruppengrößen 3 – 9 TN
- Höhere und gleitende Vergütung → Honorar pro Sitzung dynamisch, abhängig von Anzahl TN

Studie – Versorgungssituation – Zahlen

Barrieren bei **Gruppenpsychotherapeut:innen** gegenüber der ambulanten Gruppenpsychotherapie

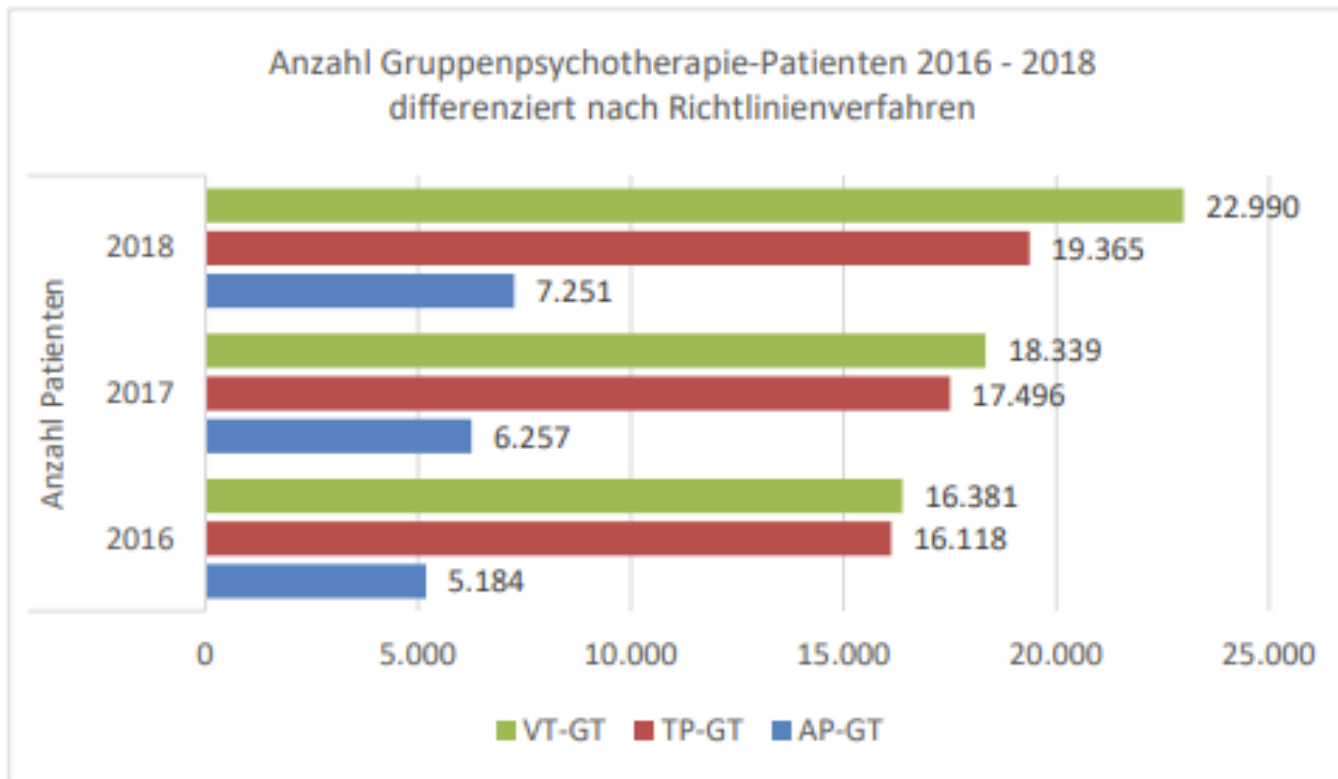
Entwicklung Gruppenpsychotherapie (2016 – 2018)



Studie – Versorgungssituation - Zahlen

Barrieren bei **Gruppenpsychotherapeut:innen** gegenüber der ambulanten Gruppenpsychotherapie

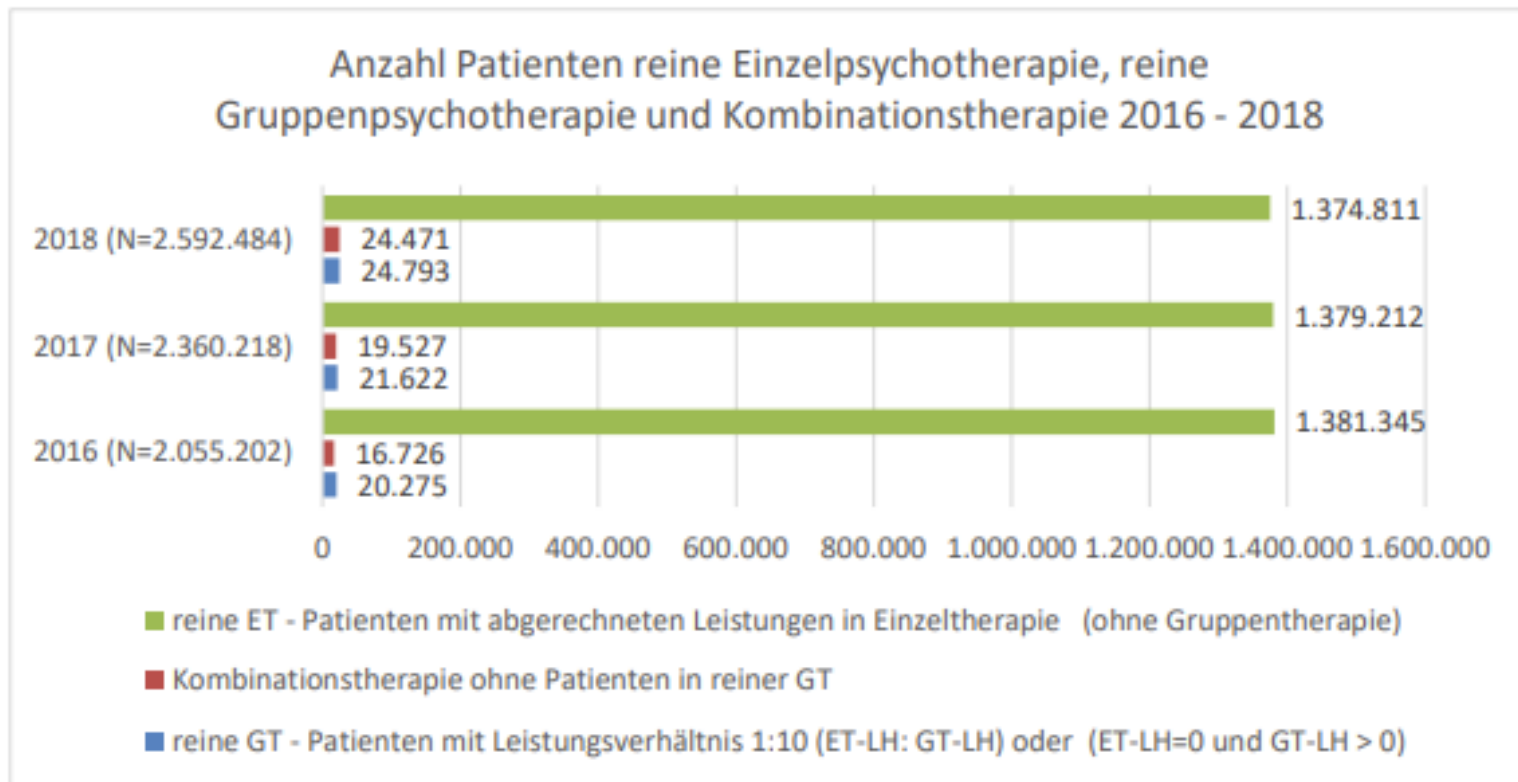
Entwicklung Gruppenpsychotherapie (2016 – 2018)



Studie – Versorgungssituation - Zahlen

Barrieren bei **Gruppenpsychotherapeut:innen** gegenüber der ambulanten Gruppenpsychotherapie

Entwicklung Gruppenpsychotherapie (2016 – 2018)



Studie – Versorgungssituation

BARGRU-II-Studie (2019 – 2021):

Stichprobe: niedergelassene Th. – PTN Münster (n=645) & KV Berlin (n=3259)

Ziele, u.a.:

- Weitere Evaluation der Hindernisse & förderlichen Faktoren zur Realisierung von GT
- Auswertung der Versorgungsdaten seit erster Studie (2016 – 2018 & 2019 – 2021)
- Erarbeitung von Strategien zur weiteren Erhöhung der Indikationen ambulanter GT – u.a. Aufklärungs- & Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisse, u.a.:

- Es besteht großes Potenzial und Offenheit für ZQ-Gruppe
- **Hindernisse:** weiterhin erhöhter Organisationsaufwand, Unsicherheit im Aufbau von Gruppen, herausfordernde Rahmenbedingungen, u.a. Ausfallhonorar
- **Förderliche Aspekte:** Veränderungen der Rahmenbedingungen zeigen Wirkung (Vergütung, Umfang, etc.), Austausch zwischen Ärzt:innen und Therapeut:innen zur Indikationsstellung und Wirksamkeit - Chance

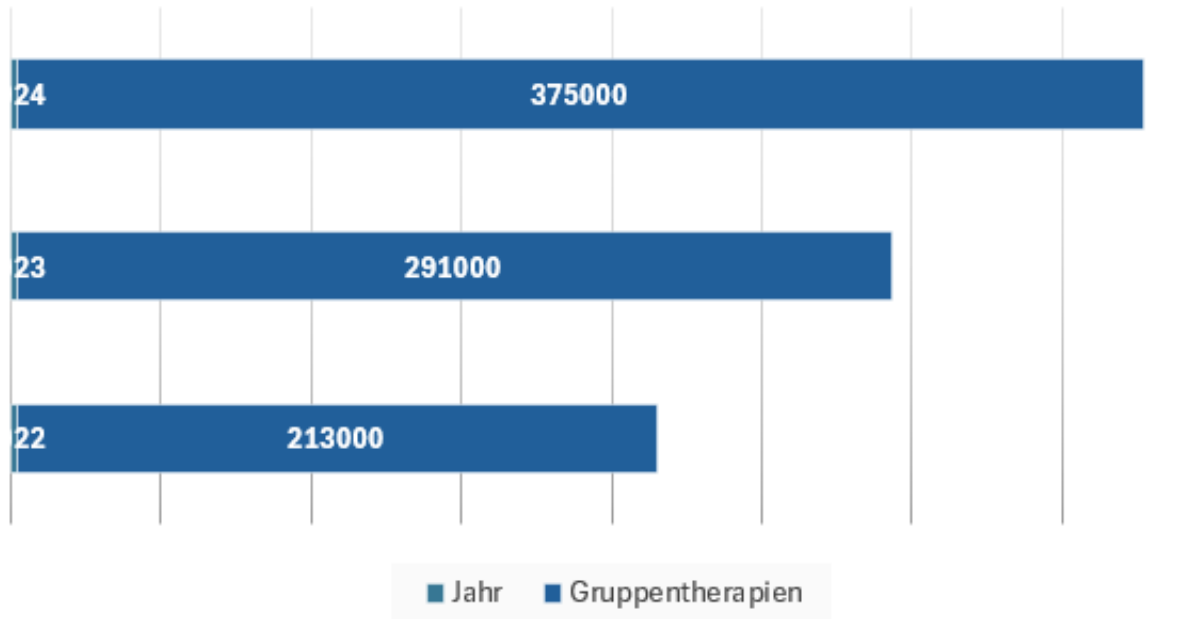
Studie – Versorgungssituation

Änderungen des G-BA 2020 zu PT-RL - Gruppenpsychotherapie Im Kern u.a.:

- Einführung Gruppenpsychotherapeutischer Grundversorgung
 - Umfang: 4 Sitzungen (à 100 Minuten) oder 8 Sitzungen (à 50 Minuten)
 - Anzeige-, antrags- und genehmigungsfrei
 - Zweck: Ängste und Hemmungen bei Patient:innen abbauen, Dynamik austesten
- Probatorik auch im Gruppensetting (bis zu 4 Sitzungen)
- Kombinationsbehandlungen flexibler möglich – u.a. bei Settingwechsel formlose Anzeige
- Leitung von Gruppen mit zwei Psychotherapeut:innen
- Vereinfachung im Gutachtenverfahren

Studie – Versorgungssituation – Zahlen

Entwicklung Gruppentherapien (2022 - 2024)



Entwicklung in Prozenten:

- 2021 zu 2022 Zuwachs von +38,7%
- 2022 zu 2023 Zuwachs +36,4%
- 2023 zu 2024 Zuwachs +29,2%

Quelle: Zi-Trendreport zur vertragsärztlichen Versorgung (Stand: 13.02.2026)

Studie – Versorgungssituation

BARGRU-II Studie:

Ausblick, u.a.:

- Förderung der Informationsbereitstellung Ärzt:innen, KV, etc. – auch Indikationsstellung (Öffentlichkeitsarbeit)
- Verbesserung Auskunftsmöglichkeiten (u.a. über 116117)
- Aufnahme der GT als Behandlungsoption auf das PTV11
- Austausch über GT als wirksame Behandlungsmethode, u.a. PT und Ärzt:innen
- Aufbau von Qualitätszirkeln, Abbau von Hemmschwellen und Unsicherheiten, etc.
- Vertretungssituation von 2 Behandelnden, bisher nicht möglich
- Gruppengröße unter 3 Teilnehmenden

Hemmungen, Hürden & Befürchtungen

- Mangelnde Patient:innenmotivation
- Informationsdefizit seitens der Patient:innen
- Gruppengröße und Schwierigkeiten bei der Gruppenakquise
- Unsicherheit im Umgang mit Gruppen
- Befürchtung, Gruppe läuft chaotisch – Kontrollverlust – Gruppendynamik
- Zeitlicher Aufwand & eigene Ressourcen
- **Wie soll ich das Thema Gruppe überhaupt angehen?**

Kleingruppenarbeit

Welche Erfahrungen und Überlegungen gibt es dazu?

- (1) Wie gestalte ich meine Gruppe?
Planung von Struktur, Ablauf und praktischer Umsetzung?
- (2) Was macht eine Gruppe eigentlich zu einer therapeutischen Gruppe?
Was braucht es aus Ihrer Sicht, damit aus mehreren Menschen eine therapeutische Gruppe wird?
- (3) Welche Rolle hat die Gruppenleitung?
Was könnte Aufgabe einer Gruppentherapeut:in sein, und was vielleicht gerade nicht?

Austausch in Kleingruppen 2-4 Personen

Kleingruppenarbeit

Welche Erfahrungen und Überlegungen gibt es dazu?

Plenum – Austausch in der Großgruppe

Impulse zur Kleingruppenarbeit

Wie gestalte ich meine Gruppe?

- Rahmen klären → Konzept/Format
- Ziel und Setting festlegen – bspw. neue Beziehungserfahrungen ermöglichen, Muster erkennen, etc.; offen, halboffen, geschlossen
- Verbindlichkeit und Commitment → Therapievertrag, Gruppenregeln
- Struktur – Beginn, Mitte, Ende → Blitzlicht, Reflexionsrunden, etc.

Was macht eine Gruppe zu einer psychotherapeutischen Gruppe?

- z.B.: Interaktionen und Beziehungen innerhalb der Gruppe werden selbst zum therapeutischen Arbeitsfeld
- Gruppendynamik kann therapeutisch genutzt werden (Muster, Rollen, etc.)
- Gruppenkohäsion und Zugehörigkeitsgefühl – Was passiert zwischen den Teilnehmenden?
- Hier und Jetzt als Erfahrungsraum für Beziehung: Wer zeigt sich? Wer zieht sich zurück? Was passiert mit den Teilnehmenden bei bestimmten Themen, was mit der Gruppe? Was löst Reaktion aus?, etc.

Impulse zur Kleingruppenarbeit

Welche Rolle hat die Gruppenleitung?

- U.a. **Rahmengen**: Setting, Regeln, Vertraulichkeit, Zeit, Struktur, Sicherheit, etc.
- **Prozessbeobachtend**: Was passiert zwischen Gruppenmitgliedern, was mit der Gruppe als Ganzes
- **Prozessgestaltend**: Wann Struktur, Intervention, Konfrontation, Unterstützung, Zurückhaltung, etc.
- **Beziehungsmoderator:in**: Mitglieder in Kontakt bringen, statt nur mit Therapeut:in zu arbeiten
- **Konfliktbegleitung**: bspw. Spannungen und Konflikte nicht vorschnell lösen, sondern therapeutisch nutzbar machen
- **Bedeutungsgebend**: Beobachtungen und wiederkehrende Muster gemeinsam mit Gruppe reflektieren
- **Schutz- und Verantwortungsinstanz**: therapeutischer Prozess sollte für einzelne Mitglieder und Gruppe tragfähig bleiben, usw.

Abbau von Hürden und Befürchtungen

Einstieg in Gruppentherapie

1. Klarheit über Rahmenbedingungen & Format
2. Zusammensetzung der Gruppe (Indikation)
3. Patient:innenakquise

Abbau von Hürden und Befürchtungen

1. Klarheit über Rahmenbedingungen & Format

- Welches Gruppenkonzepte/-formate
U.a. Traumagruppe, störungsspezifische/-unspezifische Gruppen, ACT, MBT, Übertragungsfokussierte G., DBT, etc.
- Rahmenbedingungen
Einzelleitung/Paarleitung, Räumlichkeiten, konkrete Zeiten, Gruppengröße, Kombi/rGruppe, Frequenz, geschlossen/halboffen/offen, Zielgruppe

2. Zusammensetzung der Gruppe (Indikation)

- Passung zu Konzept/Indikation – Probatorik
- Motivation, Belastbarkeit/Stabilität/Strukturniveau, etc.
- Klarheit bei Ausschlusskriterien
- Therapievertrag und Gruppenregeln
Aufklärung Schweigepflicht, Verpflichtung regelmäßiger Teilnahme, Respekt, Ausredenlassen, Wertschätzung, Pünktlichkeit, Anrede, Ausfallhonorare, Austausch (ggf. Regel: kein privater Austausch, etc.)

Abbau von Hürden und Befürchtungen

3. Patient:innenakquise

- E-Mail-Therapieanfragen
Automatische Antwort nutzen, um auf Gruppenangebot aufmerksam zu machen
- Online – Plattformen nutzen
- Sprechstunden zur Indikationsstellung
- Netzwerkaustausch
- Eigene Homepage aufbauen
- Flyer – Kliniken, Praxen, Studierendenwerke, usw.

Übung - Gruppen

Rahmenbedingungen:

4 Phasen:

1. **1 Person berichtet** über ein Thema/z.B. **berufliche Herausforderung**/allgemeine Frage zu therapeutischer Arbeit – Teilnehmende hören zu (ca. 3-5 Minuten) - Verständnisfrage
2. **Übrige Teilnehmende sprechen miteinander**, nicht zur Person über berichtetes Thema – einbringende Person hört zu (5-8 Minuten)

Wichtig:

- Neugierige, wertschätzende Reflexion
 - Keine Bewertung, keine Ratschläge
 - Eher Beobachtungen und Hypothesen als Lösungen
3. **Feedback der einbringenden Person** (ca. 3-5 Minuten)

Übung - Gruppen

4. Gemeinsame Reflexion (ca. 5-8 Minuten)

Impulsfragen:

- Wie war es nur zuzuhören und nicht sofort reagieren zu können?
- Wie war es Gedanken in dieser Runde laut miteinander zu teilen?
- Was unterscheidet diese Form des Austausches von einer klassischen Fallbesprechung?
- Welche Impulse kann ich für mich aus dieser Erfahrung mitnehmen?

Weitere Ansatzpunkte

Patient:innenaufklärung:

- Wirksamkeit von Einzelpsychotherapie und Gruppenpsychotherapie nahezu gleich
- Manche Personengruppen profitieren vom Gruppen-Setting
- Informationen zu Rahmenbedingungen
- Präsenz und Informationen zu Gruppenangeboten
- und mehr...

Wirkfaktoren Gruppenpsychotherapie



Wirkfaktoren von Gruppenpsychotherapie

- Erleben von Universalität (man ist nicht allein)
- Gruppenkohäsion – Gruppenzugehörigkeit
- Interpersonales Lernen
- Hoffnung auf Heilung und Bewältigung
- Aktivierung von Ressourcen
- Akzeptanz und Mitgefühl erfahren
- Lernen sich zu öffnen
- Perspektivwechsel
- und mehr...

Ansatzpunkte

Therapeut:innenaufklärung:

- Informationen zu aktuellen Rahmenbedingungen einholen
- Vernetzung und Austausch unter Kolleg:innen
- Fortbildungen – Praxisaufbau
- Bereitstellung einer fundierten Weiterbildung
 - Wissensvermittlung
 - Kompetenzaufbau
 - Erfahrungswerte im Aufbau von Gruppen unter Anleitung
 - Umgang mit Gruppendynamik



Verantwortung der Ausbildungsinstitute:
Zusatzqualifikation Gruppenpsychotherapie

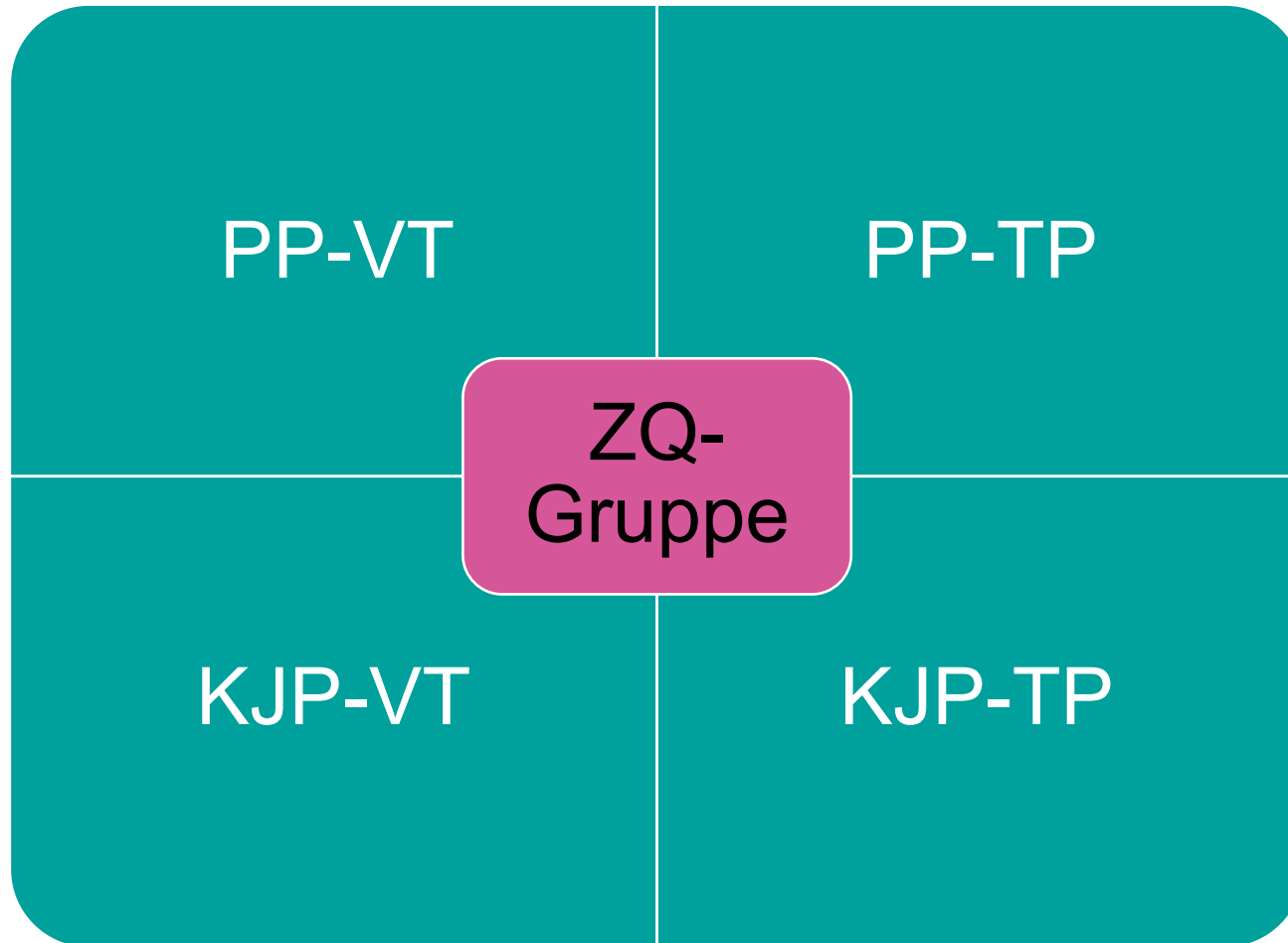


ZQ-Gruppenpsychotherapie am MAPP



- Möglichkeit die ZQ-Gruppe überall in Deutschland zu absolvieren
- Unser Anliegen: niedrigschwellige Angebote zur Verbesserung der psychosozialen Versorgung in unterversorgten Gebieten
- Seminare finden in Präsenz in Magdeburg statt
- Gruppenambulanz in Magdeburg
- Stärkung des Standortes Magdeburg

ZQ-Gruppenpsychotherapie am MAPP



ZQ-Gruppenpsychotherapie am MAPP

Gemeinsam Wege finden – Zusammen mehr erreichen

Bausteine der ZQ-Gruppe am MAPP:



ZQ-Gruppenpsychotherapie am MAPP



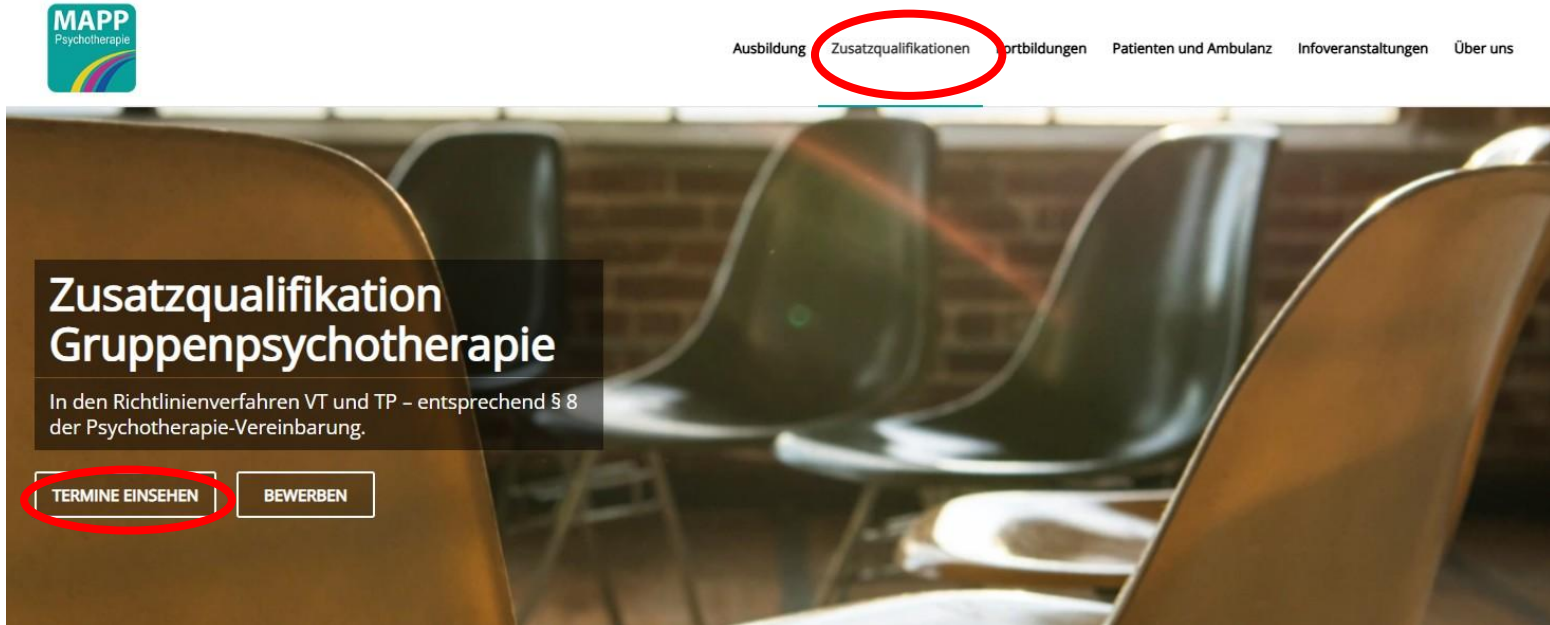
48UE Theorie – Gruppenpsychotherapie

- entspricht 3 Seminaren à 16 UE
- Aktuelle Seminare auf Webseite einsehbar
- selbstständige und flexible Anmeldung
- pro Jahr werden i.d.R. 3 Seminare angeboten (mind. 1,5 J.)
- Theorie-Seminare außerhalb der Seminare am MAPP können nicht angerechnet werden
- Selbstständige Organisation: Anreise & Übernachtungen (z.B. Campisa Gästehaus)



Baustein: Theorie

Anmeldung zu Seminaren



The screenshot shows the MAPP Psychotherapie website. The navigation bar at the top includes the MAPP Psychotherapie logo on the left and a menu with the following items: Ausbildung, Zusatzqualifikationen (circled in red), Fortbildungen, Patienten und Ambulanz, Infoveranstaltungen, and Über uns. The main content area features a large image of a seminar room with rows of chairs. Overlaid on this image is a dark rectangular box containing the text 'Zusatzqualifikation Gruppenpsychotherapie' in white. Below this title, in smaller white text, it says 'In den Richtlinienverfahren VT und TP – entsprechend § 8 der Psychotherapie-Vereinbarung.' At the bottom of this box are two white buttons: 'TERMINE EINSEHEN' (circled in red) and 'BEWERBEN'.

MAPP Psychotherapie

Ausbildung Zusatzqualifikationen Fortbildungen Patienten und Ambulanz Infoveranstaltungen Über uns

Zusatzqualifikation Gruppenpsychotherapie

In den Richtlinienverfahren VT und TP – entsprechend § 8 der Psychotherapie-Vereinbarung.

TERMINE EINSEHEN BEWERBEN

Baustein: Theorie

Termine

21.08.2026 | 22.08.2026

Psychodynamische Gruppenpsychotherapie mit Jugendlichen (KJP-TP)



18.09.2026 | 19.09.2026

Gruppentherapie II (PP-TP)



19.09.2026 | 20.09.2026

Schematherapeutische Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen (KJP-VT)



16.10.2026 | 17.10.2026

Zieloffene Gruppen in der Verhaltenstherapie und Beziehungsgestaltung in Gruppen (PP-VT)



17.10.2026 | 18.10.2026

Gruppentherapie I (PP-TP)



04.12.2026 | 05.12.2026

Kreativtherapeutische Behandlungstechniken in der Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen (KJP-TP)



11.12.2026 | 12.12.2026

Der Gruppenprozess – Verstehen der Gruppe als Ganzes und entsprechende Interventionsmöglichkeiten (PP-TP)



22.01.2027 | 23.01.2027

Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen bei ADHS (KJP-VT)



26.02.2027 | 27.02.2027

Gruppentherapie II (PP-TP)



19.03.2027 | 20.03.2027

Schematherapie in Gruppen (PP-VT)



16.04.2027 | 17.04.2027

Verhaltenstherapie mit Gruppen bei Essstörungen (KJP-VT)



28.05.2027 | 29.05.2027

Psychodynamische Gruppenpsychotherapie mit Kindern (KJP-TP)



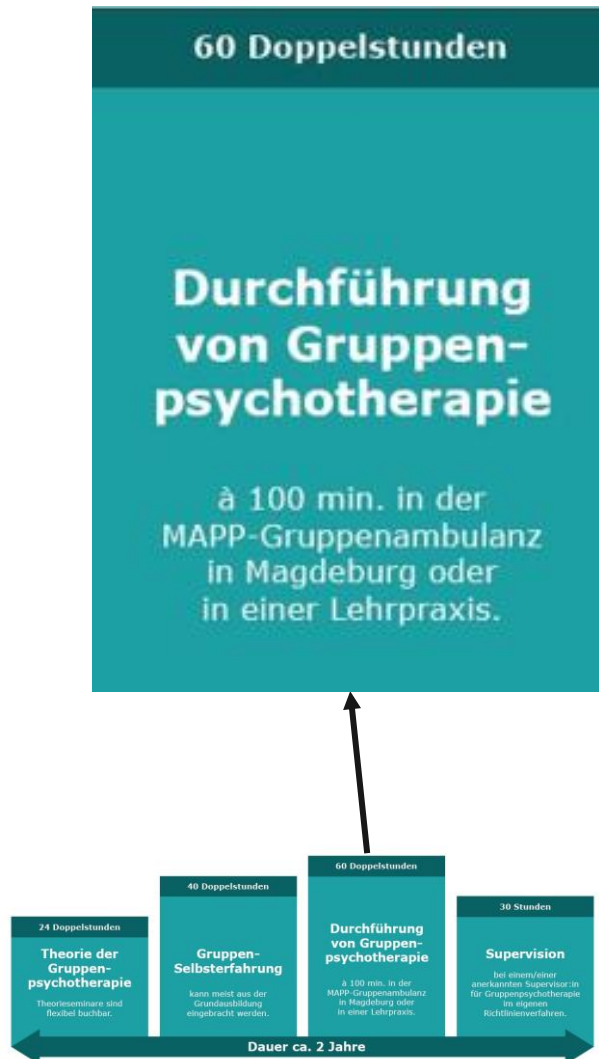
ZQ-Gruppenpsychotherapie am MAPP



Gruppen-Selbsterfahrung

- 40 Doppelstunden/80 Stunden
- i.d.R. aus grundständiger Ausbildung anrechenbar
- falls nicht absolviert oder anrechenbar, muss die SE nachgeholt werden

ZQ-Gruppenpsychotherapie am MAPP



Gruppenbehandlungen

- Selbstständige Durchführung der 60 Doppelstunden Gruppenbehandlungen unter Supervision
- Durchführung in eigenen Praxisräumen/Lehrpraxen in ganz Deutschland möglich – neue Kooperationen jederzeit möglich
- eigenständige Konzeptualisierung – Aufbau von Gruppen
- Zugriff auf Supervisor:innenliste
- Klare Rahmenbedingungen und Unterstützung bei der Aktenführung
- anteilige Vergütung aus Gruppenbehandlungen in Höhe von **50 %** (Einnahmen abhängig von Gruppengröße)

Baustein: Gruppenbehandlung

Vorbereitungen/ Vorphase

- Anmeldung, Konzept, Akquise, Supervision, Räumlichkeiten, etc.
- u.a. PTV2, PTV3, Antrag

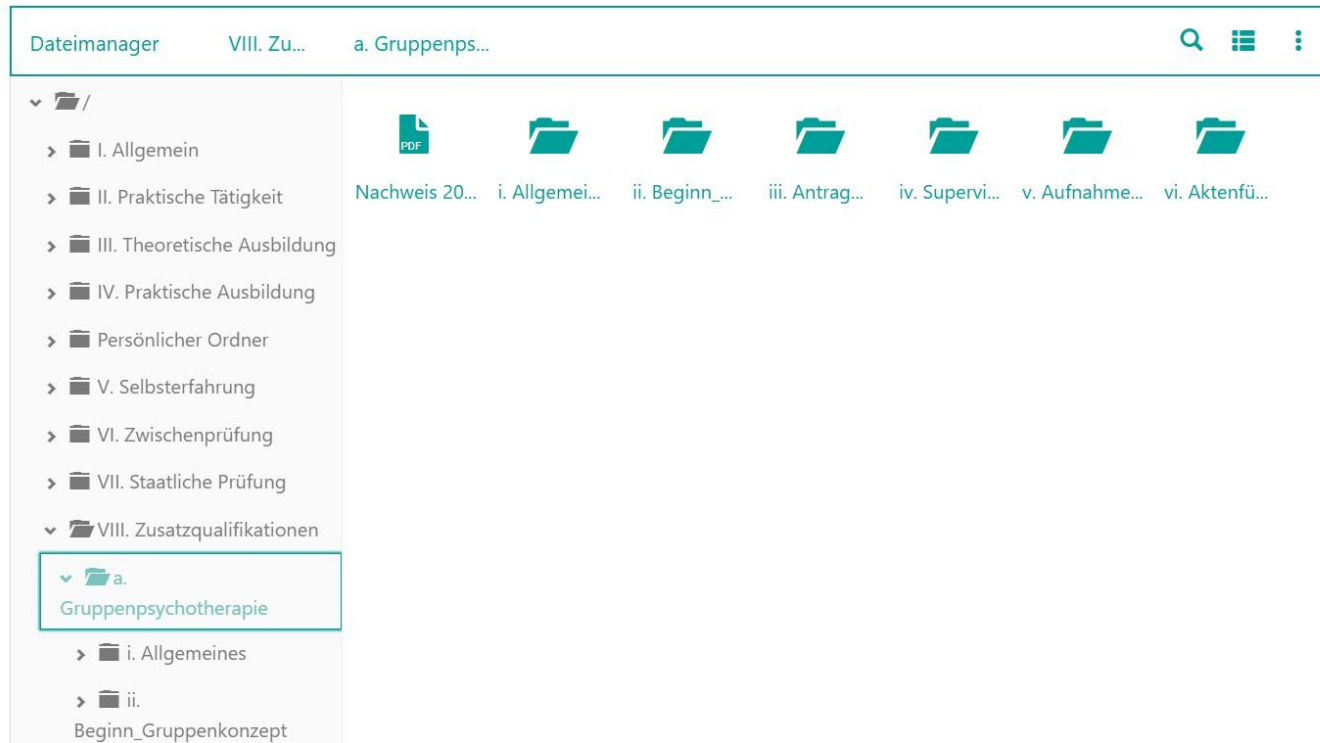
Durchführung der Gruppen

- sorgfältige Aktenführung
- regelmäßige Supervision

Abschluss

- Theorie, SV, Gruppenbehandlungen
- ggf. Übergang Patient:innenwohl
- vollständige Einzel- & Gruppenakten – Abschlussberichte, etc.

Plattform für Dokumente und Formulare:



Pfad: Zusatzqualifikationen → Gruppenpsychotherapie

Aktenführung

Die Aktenführung ist ein zentraler Baustein für den Erhalt des Zertifikates!

- **Einzelakte** für jede:n Patient:in
- **Gruppenakte** für jede Gruppe
- Leitfaden mit Beschreibung zu Dokumenten
- Übersicht der wichtigen Bestandteile auf Deckblatt/Checkliste
- Übergabeprotokoll als Nachweis einer vollständigen Akte
- Checkliste zur Beendigung ZQ-Gruppe



Magdeburger Ausbildungsinstitut für Psychotherapeutische Psychologie

Aktenführung – Gruppentherapie Checkliste

Es gibt eine Gruppenakte pro Gruppe und jeweils eine Einzelakte für jede Patientin bzw. jeden Patienten in der Gruppe. Diese Hängelakten erhalten Sie jederzeit bei der Verwaltung und sind verpflichtend zu benutzen.

Folgendes muss in den Akten enthalten sein:

Inhalt Gruppenakte:

Deckblatt – Gruppenakte (z.B.: Gruppenbezeichnung, Name Gruppentherapeut:innen etc.)	
Abstract	
Übersicht zu Sitzungsterminen und Teilnehmer:innenanzahl	
Supervisionsstatistik – Gruppe	

Bitte immer anonymisiert – Pat. Nummer oder Kurzchiffre

Inhalt Einzelakte:

Deckblatt – Einzelakte	
Therapievereinbarung (Vereinbarung zur Durchführung von PP; Schweigepflichtentbindung)	
Datenschutzerklärung	
Antragsunterlagen (PTV1, PTV2), weitere Formulare, KK-Schriftverkehr	
Basisdokumentation	
Bericht an den:die Gutachter:in (PTV3) mit Unterschrift der Supervisor:innen	
Stundenprotokoll nach Einzelsitzungen (laufende Dokumentation)	
Kopie des Stundenprotokolls – Gruppensitzungen mit Bemerkung zu einzelnen Patient:innen	
Supervisionsstatistik – Einzel	
Supervisionsprotokolle	
Abschlussbericht	
Übergabeprotokoll	

Gruppensitzungen und Supervisionsprotokolle bitte immer anonymisiert – Pat. Nummer oder Kurzchiffre

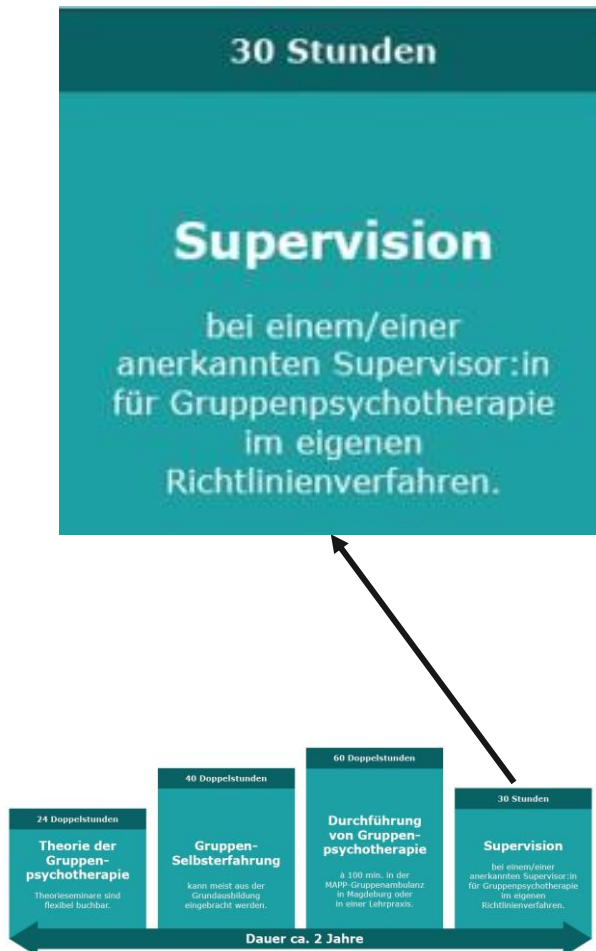
Nach Abschluss aller Gruppen sind sämtliche Akten vollständig und gesammelt zur Erlangung des Zertifikats einzureichen.

©2026 MAPP-Institut. All rights reserved.

ZQ-Gruppenpsychotherapie am MAPP

Supervision

- 30 Einheiten Supervision auf 60 Doppelbehandlungsstunden
- selbstständige Auswahl – Zugriff auf Kooperations-Supervisions-Liste
- Verhältnis 1:4 wünschenswerte – regelmäßige Begleitung des Gruppenprozesses
- Gruppen-SV möglich
- Kooperationen neuere Supervisor:innen jederzeit möglich



Kosten

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Ausgaben während der ZQ-Gruppe*:

- **30h Supervision:**
→ im Einzel- und Gruppenformat möglich: ~ **1500 - 3300€**
- **Theorie:** 48 UE – 3 Seminare: **1590€**
- Kartenlesegerät (optional): ~ **105€** (nur Lehrpraxis)
- **Raumnutzung:** Ambulanzräume in Magdeburg: **kostenlos**
- Kosten Lehrpraxen müssen selbst getragen werden

mögliche Gesamtausgaben:

SV (Gruppe) + Theorie + Lesegerät:

~ **3520 €**

*Angaben sind Annäherungen und können abweichen / Kosten können steuerlich abgesetzt werden

Einnahmen während der ZQ-Gruppe

Einnahmen während der ZQ-Gruppe

Einnahmen entsprechen anteiliger Vergütung (50%)*:

Einnahmen durch Gruppenbehandlungen:

- 60 Gruppensitzungen (6 P.), anteilig 50%:

ca. 14034,60 €

- bei 40 Gruppensitzungen ca. 9356,40 €
- Antrag nur Gruppe (6 P.) ohne Einzelsitzungen, KZT: zzgl.: ca. **351,60 €**
- zzgl. 2 Einzelgespräche & 4 probatorische Sitzungen bei 6 P. im Einzel:

ca. 1425,96 €

Gesamteinnahmen nach Gruppensitzungen:

ca. 15812,16 €

*Angaben sind Annäherungen und können abweichen; nach EBM: Stand 05/26

Einnahmen während der ZQ-Gruppe

Rechenbeispiel: Gruppe mit 6 Personen, bei Beginn mit KZT, insgesamt 60 Sitzungen

Einnahmen*:

15812,16 c

- 3520 €

= 12292,16 €

* mögliche Brutto-Einnahmen nach Rechenbeispiel, ohne Gewähr

Rahmen zur ZQ-Gruppe

Erste Ansprechpersonen:

- Verwaltungsfragen zur Gruppen-ZQ: **Josephine Osterland**
- Fachliche Fragen zur Gruppen-ZQ: **Michael Mürbeth**

Theorie - Seminare:

- Anmeldung über Webseite
- Präsenzseminare – selbstständige Planung und Anmeldung erforderlich

Dokumente und Formulare:

- Campus IQ - Plattform
 - Zugang wird nach Anmeldung erteilt
 - aktuellste Versionen aller Dokumente
- Wichtig für Aktenführung

Gruppenbehandlungen:

- Orientierungshilfe: Ablaufplan, Leitfaden zur Aktenführung
 - Selbstständige Durchführung der Gruppenbehandlungen
 - Selbstständige Aktenführung – Abgabe nach Abschluss
- Erhalt des Zertifikates ZQ-Gruppe (Dauer der Prüfung einbeziehen)

Bewerbung zur ZQ-Gruppe am MAPP

Bei Interesse schicken Sie uns Ihre Unterlagen und das Anmeldeformular bitte an: bewerbungsmanagement@mapp-institut.de

Die Bewerbungsunterlagen umfassen folgende Bestandteile:

- Aktueller Lebenslauf mit Lichtbild
- Approbationsurkunde (bei abgeschlossener Ausbildung)
- Fachkundenachweis (bei abgeschlossener Ausbildung)
- Ausbildungsbescheinigung (bei laufender Psychotherapieausbildung an einem anderen Institut)
- ausgefülltes Anmeldeformular Gruppenpsychotherapie

Bewerbung zur ZQ-Gruppe am MAPP



Sie finden uns unter:

<https://www.mapp-institut.de/zusatzqualifikation-gruppenpsychotherapie/>

Bei Fragen zur Zusatzqualifikation Gruppenpsychotherapie:

Josephine Osterland (bewerbungsmanagement@mapp-institut.de)

Michael Mürbeth (michael.muerbeth@mapp-institut.de)

Nächste Infoveranstaltung zur ZQ-Gruppe:

- Datum: **08.12.2026**
- Uhrzeit: **17:30 – 19:30 Uhr – 3 FP**
- Ort: **Online – Link** auf Webseite unter „Infoveranstaltungen“

Gibt es Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

MAPP-Institut | Klausenerstr. 12, 39112 MD

0391/5355887

info@mapp-institut.de

www.mapp-institut.de